

# Infobrief für Rinnenthal



## Frohe Ostern



Der Auferstandene -  
Kirche "St. Laurentius" Rinnenthal

„Immer wenn...  
...das Licht aufgeht, ein neuer Tag beginnt,  
immer wenn eine Krankheit sich bessert,  
ein Streit mit einer Versöhnung endet,  
ein Mensch eine zweite Chance bekommt,  
immer wenn ich einen schweren Stein beiseite  
rolle, den Stein meines Schweigens, meiner Angst,  
meiner Verlassenheit,  
immer wenn man mir sagt, dass das Ende  
nie das Ende ist und ich glaube es  
...dann ist Ostern.“  
(Inge Müller)

Wir wünschen trotz der aktuell geltenden Kontakteinschränkungen ein frohes und gesegnetes Osterfest, das auch Hoffnung und Zuversicht verleiht.

<b>BC Rinnenthal</b>	<b>Blumen- und Gartenfreunde</b>	<b>CSU-OV Rinnenthal</b>	<b>Elternbeirat KIGA</b>
Christian Treffler	Maria Aumiller	Matthias Stegmeir	Nadine Bradl
<b>Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>Katholische Kirchenverwaltung</b>	<b>Katholische Landjugend</b>	<b>Red Camps</b>
Conny Bradl	Erwin Käser	Tobias Piehler	Florian Seitz
<b>Pfarrgemeinderat</b>	<b>Schützenverein</b>	<b>Veteranen- und Soldatenverein</b>	
Bettina Treffler	Benedikt Habersetzer	Gerhard Kirchberger	

### Das Verantwortlichenteam der Ortsentwicklung Rinnenthal:

Inno Lindemeyer, Christian Pfundmair, Werner Sedlmeyr, Matthias Stegmeir, Christian Treffler



## Verborgene Schätze

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Laurentius hat wieder etwas vorbereitet, um den Kindern in Zeiten von Lockdown und Pandemie eine Freude zu machen. Dieses Mal geht es auf Schnitzeljagd. Von 27.3. bis 11.4. sind fünf Schätze versteckt, die es mittels Hinweisen zu finden gilt. Start ist am Sportplatz des BC Rinnenthal, dort gibt es auch den Schnitzeljagdpass und den ersten Hinweis. Jede gefundene Box beinhaltet einen Wegweiser zur nächsten Station sowie Aufgaben, die es zu machen gilt und einen Stanzer, um den erfolgreichen Fund auf dem Pass zu dokumentieren. Zudem

sind auf dem Weg Markierungen angebracht, die anzeigen, dass man richtig ist. Natürlich lockt für die erfolgreichen Schnitzeljäger auch wieder eine Belohnung im Hofladen. Also geht auf die Jagd nach den verborgenen Schätzen im schönen Rinnenthal.

Für den Weihnachtsrundweg gingen beim Elternbeirat Spenden in Höhe von 400 Euro ein. Mit 350 Euro wird direkt der „Mach dich stark“-Kurs für die Vorschulkinder bezahlt (sofern er stattfinden kann). Die übrigen Spenden fließen unter anderem in die Schnitzeljagd.

Nadine Bradl, Elternbeiratsvorsitzende

## Kurzinfo

### Bleiben Sie gesund

Bezüglich der Angebote der Pfarreiengemeinschaft (siehe S. 3) und des Kiga-Elternbeirates (siehe Artikel links) beachten Sie bitte die aktuell geltenden Kontaktbeschränkungen, insbesondere für die Zeit vom 1. April bis 5. April. Sie schützen damit nicht nur sich, sondern auch andere. Vielen Dank!

# Zentrale Nahwärmeversorgung: Wie geht's weiter?



In Rinnenthal heizen laut einer Befragung über 70% auf fossiler Basis.

eine wirtschaftliche Versorgung zu erreichen, kann es sinnvoll sein, nur in den Bereichen eine Nahwärmeversorgung aufzubauen, in denen auch ein höherer Anschlussbedarf besteht.

Im Juli 2020 hat der Landkreis Aichach-Friedberg mit der Ausarbeitung eines Energienutzungsplanes für alle Kommunen des Landkreises begonnen. Hierbei

werden der energetische Ist-Zustand ausgearbeitet und Potenziale zur Energieeinsparung und zum Ausbau erneuerbarer Energien im Landkreis aufgezeigt.

Aufgrund der sehr vielversprechenden Ergebnisse durch die anonyme Haushaltsbefragung wurde Rinnenthal als Pilotkommune durch den Landkreis ausgewählt. Hierdurch erhalten wir im Rahmen des Energienutzungsplans die Möglichkeit, eine fachliche Unterstützung durch das Institut für Energietechnik an der Technischen Hochschule in Amberg (www.ifeam.de) in Anspruch zu nehmen. Das Institut für Energietechnik kann auf eine Vielzahl von Referenzen bei der Untersuchung von Fernwärmenetzen verweisen und würde die neutrale Machbarkeitsstudie ausarbeiten. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie werden möglichst präzise und

(im Gegensatz zur anonymen Haushaltsbefragung) verortete Daten zum Gebäudebestand, dem Energieverbrauch und dem Anschlussinteresse an ein mögliches Fernwärmenetz benötigt.

Von einer nachhaltigen und kostengünstigen Energieversorgung im Ort könnten alle Anwohner profitieren.

**Jedoch kann das Vorhaben nur durch die Beteiligung möglichst vieler Bürger/innen gelingen.** Daher hoffen wir, Ihr Interesse geweckt zu haben und auf Ihre Unterstützung bei der erneuten Datenerhebung, welche selbstverständlich für

den weiteren Projektverlauf völlig unverbindlich ist.

**Wir bitten Sie den beiliegenden Datenerhebungsbogen auszufüllen und bis spätestens 15.4.2021 in die Sammelboxen bei der Bushaltestelle und im Hofladen zu geben, bzw. per Mail an [ma.stark@oth-aw.de](mailto:ma.stark@oth-aw.de) zu übermitteln.**

Sprechen Sie hierzu auch gerne mit den Ansprechpartnern, die auf dem Fragebogen genannt sind und informieren Sie ihre Nachbarn über die Bedeutung der Teilnahme. Alle Angaben werden vertraulich behandelt und unterliegen den Datenschutzbestimmungen. Die Daten werden nur für Berechnungen im Rahmen des Energienutzungsplans herangezogen. Die Ergebnisse werden nur in zusammengefasster Form veröffentlicht, sodass ein Rückschluss auf einzelne Personen nicht möglich ist.

## Weiteres Vorgehen

- Gebäudescharfe Datenerhebung im Zeitraum bis 15.4.2021
- Erstellung der Machbarkeitsstudie durch das Institut für Energietechnik
- Vorstellung der Ergebnisse und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise im Rahmen einer Informationsveranstaltung (Herbst 2021)

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme!

Institut für Energietechnik IFE GmbH an der Techn. Hochschule Amberg-Weiden  
Markus Stark, M. Eng.  
Kaiser-Wilhelm-Ring 23 a,  
92224 Amberg  
Telefon: 09621/482-3931  
Mail: [ma.stark@oth-aw.de](mailto:ma.stark@oth-aw.de)

OEK Rinnenthal Themengruppe „Gewerbe, Landwirtschaft, Versorgung & Energie“  
Werner Sedlmeyr, Tel.: 08208/229  
Matthias Stegmeir, Tel.: 08208/1015

In unseren Infobriefen vom September und Dezember 2020 wiesen wir bereits auf die wesentlichen Veränderungen durch das Klimapakett der Bundesregierung hin. Die Teuerungen im Heizöl- und Erdgasbereich werden bereits deutlich spürbar. Die anonyme Haushaltsbefragung vom Oktober in Rinnenthal ergab folgende Ergebnisse:

- Insgesamt wurden 69 Fragebögen abgegeben,
- über 70% der Befragten heizen demnach auf fossiler Basis (z.B. Heizöl).
- Über 50% der installierten Heizkessel sind älter als 20 Jahre.
- Über 80% der Befragten haben Interesse an einer Informationsveranstaltung zum Thema Fernwärmenetz.

Die anonyme Haushaltsbefragung hat gezeigt, dass hier großes Interesse vorhanden ist und die Voraussetzungen für den Aufbau eines Fernwärmenetzes in Rinnenthal gegeben sind. Aus diesem Grund soll im nächsten Schritt eine Machbarkeitsstudie mit einer fundierten technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Berechnung durchgeführt werden.

## Rinnenthal ist Pilotkommune

Auf Basis dieser Machbarkeitsstudie kann dann gemeinsam mit Ihnen beschlossen werden, ob das Projekt umgesetzt werden kann/soll. Dies setzt nun voraus, dass festgestellt wird, in welchen Bereichen (Straßen- oder Siedlungsbereichen) mehr oder weniger Interesse besteht. Um



# Gut entwickelt - innen und außen



Die Themengruppe „Ortsbild, öffentlicher Raum, Bauen und Verkehr“ hat das Innen- und Außenentwicklungskonzept für Rinnenthal fertiggestellt. Im Mai wird das inklusive dem Anhang insgesamt 102 Seiten umfassende Konzept dem Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg vorgestellt. 13 Besprechungen der Themengruppe fanden bis zur Fertigstellung der Ausarbeitungen statt, hinzukommen viele Stunden der Einzelarbeit.

Das Konzept beinhaltet wesentliche Richtungsvorgaben und Handlungserfordernisse zur zukünftigen, vor allem baulichen Entwicklung Rinnenthals im Innenbereich sowie zu einer moderaten Außenentwicklung.

Neben der Ermittlung von allgemeinen Grundlagen zur Bevölkerungsentwicklung und von Grundlagen zum Wohnen und Bauen, wie zum Beispiel die Zusammensetzung der Haushalte in Rinnenthal, wurde auch die aktuelle Situation zum Wohnumfeld durchleuchtet. Zusammen mit den Ergebnissen der im letzten Jahr stattgefundenen Umfrage zum Bedarf an Baugrundstücken und Wohnraum und den Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger aus der Auftaktversammlung zur Ortsteilentwicklung wurden daraus Erfordernisse zur Entwicklung von Rinnenthal abgeleitet. Mit der Befragung der Eigentümer von innerorts gelegenen noch nicht bebauten Grundstücken zu deren Verwendungsabsichten sowie der Eigentümer von möglichen Flächen für eine Baulandausweisung am Ortsrand hat die Themengruppe zudem die baulichen Innenentwicklungs- und Außenentwicklungsmöglichkeiten ermittelt.

## **Innenentwicklung: 29 Maßnahmen**

Aus den dadurch festgestellten Grundlagen, Bedarfen und Potenzialen wurde ein Maßnahmenkatalog formuliert. Allein das Konzept zur Innenentwicklung umfasst 29 Einzelmaßnahmen. We-

sentlich davon sind Tätigkeiten, die die bauliche Innenentwicklung ankurbeln sollen. Hierzu zählen unter anderem die kostenlose Bauberatung von Eigentümern von Grundstücken mit Baulücken und von Gebäuden im Bestand durch ein Architekturbüro mittels der Vergabe von Beratungsgutscheinen oder das Förderprogramm zur finanziellen Bezuschussung von Abriss- und Entsorgungsmaßnahmen.

Innenentwicklung bedeutet aber auch die Attraktivität des Rinnenthaler Ortskerns zu stärken, um diesen als Wohnraum interessant zu halten. So sind auch Maßnahmen wie zum Beispiel die Neugestaltung und Aufwertung des Straßenraums, als erstes insbesondere der Aretin- und Griesbachstraße, der Ortsmitte sowie von Grünflächen in Rinnenthal enthalten. Bedeutend ist auch der Erhalt der ortsbildprägenden Gebäude „Altes Schulhaus“, „Bäckerwirthaus“ und das ortsbildprägende „Schlossbauernanwesen“. Wichtig ist auch eine gezielte städtische Boden- und Bodenvorratspolitik für Rinnenthal. In dieser Maßnahme wird die Stadt Friedberg aufgefordert mittel- bis langfristig Immobilien im Ortskern von Rinnenthal zu erwerben, um die Handlungsfähigkeit in der gemeinwohlorientierten Entwicklung Rinnenthals zu stärken.

## **Moderate Außenentwicklung**

Die Innenentwicklungsmaßnahmen müssen mittel- bis langfristig greifen. Zur Deckung des bei den Bürgerinnen und Bürgern von Rinnenthal, Bestihof, Gagers und Griesmühle im Frühjahr letzten Jahres ermittelten Bedarfs an Baugrundstücken sowie aufgrund eines leichten Bevölkerungswachstums ist kurzfristig die Ausweisung von Baugrundstücken am Ortsrand von Rinnenthal erforderlich. Das Konzept zur Außenentwicklung beinhaltet den Auftrag an die Stadt Friedberg Bauland für 9 bis 13 Bauplätze in Rinnenthal auszuweisen.

Nach der Präsentation des Innen- und Außenentwicklungskonzepts beim Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg, wird dieses auf den Internetseiten von Rinnenthal und der Stadt Friedberg veröffentlicht.

Christian Pfundmair,  
Themengruppe Ortsbild, öffentlicher  
Raum, Bauen und Verkehr

## Kurzinfos

### **Zehn Stationen zum Weg Jesu**

Ein besonderes Angebot gibt es von Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag in unserer Pfarreiengemeinschaft. Die Kirchen und Kapellen sind in diesem Zeitraum von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. An zehn Stationen können Erwachsene und Kinder den Weg Jesu durch sein Leiden bis zur Auferstehung mitgehen. Welche Bedeutung haben Leid, Tod und Auferstehung in unserem Leben? Wie können Stationen der Leidensgeschichte und die Botschaft von Ostern uns stärken und Mut machen?

Weitere Informationen liegen in den Kirchen aus und stehen auf der Website der Pfarreiengemeinschaft: [pfarreiengemeinschaft-ottmaring.de](http://pfarreiengemeinschaft-ottmaring.de).

Oder hier scannen:



### **Fast 5.000 Euro für Triunfo**

Über viele Jahrzehnte hinweg arbeitete Sr Gundemar Fischer aus Rehrosbach im Auftrag der Augsburger Maria Stern Schwestern in Triunfo/Brasilien. Das Kloster betreut dort 350 Kinder und Jugendliche, die neben der Kindergartenbetreuung später in eigenen Werkstätten ausgebildet werden. Zusätzlich gilt die Sorge auch 265 Familien. Nach einem Aufruf der Sternsinger und in der „Rinnenthal-Info“ spendeten die Rehrosbacher und Rinnenthaler nun wieder eine beachtliche Summe von 4.695 Euro zur Unterstützung der Kinder und Familien in Triunfo.

# Auf die Spaten, fertig, los: Kinderhaus-Neubau startet

In Kürze wird die Realisierung des lange erwarteten Kinderhauses in Rinnenthal sichtbar werden. Ab 3. Mai sollen die Bauarbeiten beginnen. Am 15. April wird Bürgermeister Roland Eichmann mit den Beteiligten in kleinem Rahmen den ersten Spatenstich tätigen.

Bereits in der Stadtratssitzung am 25.2.2021 stellten die Mitglieder des Stadtrates durch die Vergabe der sechs wesentlichen Baugewerke die Weichen für den Baustart. Folgende Aufträge wurden erteilt:

- **Baumeister- /Rohbauarbeiten:**  
Fa. Dobler, Augsburg
- **Zimmererarbeiten:**  
Fa. Pletschacher, Dasing
- **Dachdecker und Spengler:**  
Fa. Hummel, Augsburg
- **Sanitärinstallation:**  
Fa. Kratzer, Augsburg
- **Lüftung:**  
Fa. Kalmbach, Pfaffenhofen

## • Elektroinstallation:

Fa. Treffler, Friedberg

Die Fertigstellung des neuen Kinderhauses in Rinnenthal wird derzeit zum 1. Juli 2022 geplant. Somit können die Kinder und Mitarbeiterinnen das neue, großzügig gestaltete Kinderhaus zum 1. September 2022 beziehen. Die Gesamtkostenberechnung (Juli 2019) für den Neubau liegt bei 2.190.00 Euro.

Matthias Stegmeir



In den Startlöchern: Mitte April wird Bürgermeister Roland Eichmann mit dem ersten Spatenstich den Neubau des Kinderhauses in Rinnenthal einläuten.

Quelle: Planunterlagen Stadt Friedberg – Planungsbüro Wolfgang Rockelmann

## Einkaufen vor Ort stärken

Der Verkehrsverein Friedberg unterstützt mit seiner Aktion „EINKAUFEN IN FRIEDBERG“ die Gewerbetreibenden vor Ort. Auf der Homepage [www.einkaufen-in-friedberg.de](http://www.einkaufen-in-friedberg.de) finden sich nicht nur viele Läden, Gastronomie und Geschäfte in Friedberg sowie den Ortsteilen, sondern auch interessante Infos wie Kontaktdaten oder Lieferservice. Auch

über den Citygutschein wird informiert. Gewerbetreibende aus Rinnenthal, die an der Aktion teilnehmen möchten, können sich mit Geschäftsführerin Renate Mayer unter Telefon 0171/6118582 oder per E-Mail [info@aktivring.de](mailto:info@aktivring.de) in Verbindung setzen.

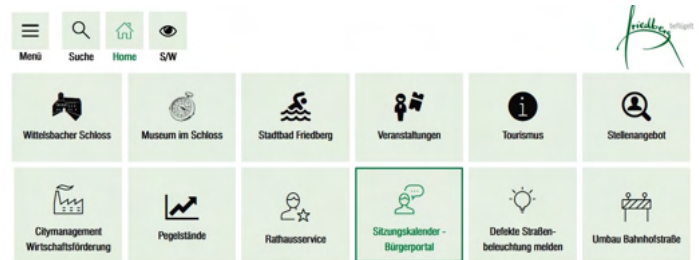


## Neue Homepage friedberg.de

Die Stadt Friedberg hat ihre Internetseite neu und übersichtlich gestaltet, um die Bürgerinnen und Bürger besser über die unterschiedlichen Themenbereiche zu informieren. Nun sei es zudem einfacher die jeweiligen Sachthemen der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

zu verfolgen. Dazu sind über den Button „Sitzungskalender-Bürgerportal“ (siehe Bild) auf der Startseite alle Sitzungsunterlagen des öffentlichen Teils der Sitzungen für jede Bürgerin und jeden Bürger zugänglich.

Matthias Stegmeir



## Termine: Was ist los in Rinnenthal

2021 März

27.03. - 11.04.		Elternbeirat Kindergarten	Frühlings Schnitzeljagd	Start Sportplatz
-----------------	--	---------------------------	-------------------------	------------------

April

05.04.21	05:30	Pfarrgemeinde	Emmausgang	Eurasburg Maibaum
25.04.21	13:00	BCR-Tennis	Saisonauftakt	Tennisplatz
jeden Freitag	17:30	BCR-Bergsport	MTB-Runde	Sportplatz

Mai

13.05.21	10:00	BC Rinnenthal	Vatertagsfest	Sportplatz
----------	-------	---------------	---------------	------------

Juni

26.06.21	08:00	Schützen	Altpapiersammlung	
----------	-------	----------	-------------------	--

**Alle weiteren Termine wurden coronabedingt bis auf Weiteres abgesagt.**